



Sammlung Theaterzettel

Egmont

Langer, Ferdinand

1903-07-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 1. Juli 1903.

97. Vorstellung im Abonnement B.

2. Gastspiel des Kgl. Preuss. Hofschauspielers Herrn
Adalbert Matkowsky

vom Königlichen Schauspielhaus in Berlin.

EGMONT.

Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven.
Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Margaretha von Parma, Tochter Karls des Fünften, Regentin der Niederlande	Frl. v. Rothenberg.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Ernst.*
Wilhelm von Dranien	Herr Godeck
Herzog von Alba	Herr Möller.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Tietzsch.
Macchiavell, im Dienste der Regentin	Herr Weger.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Dr. Banderstetten.
Silva } unter Alba dienend.	Herr Loberg.
Gomez }	Frl. Wittels.
Märchen, Egmont's Geliebte	Frl. Sanden.
Ihre Mutter	Herr Köhler.
Brackenburg, ein Bürgersohn	Herr Ausfelder.
Soest, Krämer,	Herr Hecht.
Zetter, Schneider, } Bürger von Brüssel	Herr Boisin.
Zimmermeister,	Herr Eichrodt.
Seifensieder,	Herr Köfert.
Buyck, Soldat unter Egmont	Herr Hildebrandt.
Ruyssum, Invalide und taub	Herr Edelmann.
Bansen, Schreiber	Herr Kallenberger.
Bürger	Herr Schippers.
	Herr Peters.

*** Graf Egmont Herr Adalbert Matkowsky.

Volk, Gefolge, Wachen usw. Der Schauplatz ist in Brüssel.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— "	Sperrelog im II. Parquet	2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— "	Stehplatz im Parquet	2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— "	Parterre	1.50 "
2. u. 3. Reihe	1.50 "	Gallerieloge	— .80 "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 "	Gallerie	— .40 "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielpian angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 3. Juli 1903. 12. Volks-Vorstellung.

Dornröschen.

Romantische Oper in einem Vorspiel und 3 Akten, nach einem Plane des Komponisten von Philipp Reinhardt.
Musik von Ferdinand Langer.

Anfang 7 Uhr.